

TRAINING SYSTEMISCHE AUFSTELLUNG 2020

« Wie komme ich in mein Potential ? »

Die systemische Aufstellungsarbeit wird von vielen Menschen als eine klärende und bewußtseinsweiternde Methode erfahren. Sie offenbart immer wieder überraschende Sichtweisen auf das Ganze und unterstützt den Einzelnen in der Annäherung an sich Selbst. Für Menschen, die sich zu dieser Arbeitsweise hingezogen fühlen und sich stärker dieser Arbeitsmethode annähern möchten, biete ich 2020 zum vierten Mal ein Training an.



Es besteht aus fünf Teilen, die der Selbstklärung und Selbsterfahrung dienen. Ergänzt wird das ganze mit der Vermittlung von Hintergrundwissen zu den einzelnen Themen, einem Skript und weiterführenden Literaturhinweisen. Dazu kommt ein Austausch anhand der eigenen Aufstellungen in der Gruppe. Zusätzliche begleitende Supervision ist nach Absprache möglich. Das erste Jahr dient als Basistraining der Selbsterfahrung und des eigenen Transformationsprozesses.

Katharina Burmeister lebt und arbeitet als Juristin, Aufstellungsleiterin und Heilpraktikerin für Psychotherapie in Leipzig und Halle. Sie ist Mutter einer Tochter. Aufgewachsen ist sie in Weimar und Halle (Saale). Nach dem Jurastudium und der Grenzöffnung der ehemaligen DDR lebte sie mehrere Jahre in Frankfurt/Main und Bremen. Sie arbeitete bei einer deutschen Großbank im Kreditgeschäft und in der Firmenkundenbetreuung.



1996 kehrte sie in ihren angestammten Beruf als Juristin zurück, absolvierte das II. Staatsexamen und arbeitete anschließend als Rechtsanwältin in einer mittelständischen Wirtschaftskanzlei in Halle (Saale).

Nach der Geburt ihrer Tochter wechselte sie 2001 in den öffentlichen Dienst und ist bis heute dort als Juristin tätig.

Eine persönliche Lebenskrise richtete ihre Aufmerksamkeit auf Meditation, Körperarbeit und Familienstellen. Nach der Klärung des eigenen Familiensystems entschied sie sich, eine Ausbildung in der systemischen Aufstellungsarbeit bei Dwari Rita Deutsch in Wien zu absolvieren. Fortbildungen zu Organisationsaufstellungen und « Erfolg in Leben und Beruf » bei Bert Hellinger folgten. Seit 2019 ist sie in Ausbildung in der neuen Aufstellungsmehtode « Lebensintegrationsprozess » nach Wilfried Nelles (anerkannte Ausbildung bei der Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen).

Seit 2009 bietet sie in eigener Praxis systemische Aufstellungsarbeit in Einzelarbeit, Workshops und Seminaren an. Seit 2015 arbeitet sie auch als Heilpraktikerin für Psychotherapie. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der systemischen Therapie,

Hypnose, systemische Supervision, Teamentwicklung, Führungskräfte-Training insbesondere für Frauen und Organisationsentwicklung.

Die einzelnen Bausteine :

Teil I : Das Herkunftssystem

30.10.2020 – 01.11.2020

Als Kind werden wir in eine Familie hineingeboren. Diese biologischen Wurzeln sind als einzige in unserem Leben unauflösbar. In dieser Schicksalsgemeinschaft wachsen wir als Kind auf. Die Liebe des Kindes ist unbegrenzt. Dabei übernehmen Kinder manchmal Positionen von anderen Familienmitgliedern, die ausgeschlossen, vergessen oder nicht gewürdigt sind. Das « Kind » möchte in seinem magischen Denken und Fühlen, dass



alles gesehen wird. Dabei findet es nicht seinen eigenen angestammten Platz im Herkunftssystem. Diese – wie es in der Aufstellungsarbeit genannt wird – Verstrickungen können sich durch Aufstellungen zeigen und lösen. Das, was nicht gesehen war, kann gesehen werden.

Die natürliche Ordnung im System kann sich einstellen. Das « Kind » wird frei von Verstrickung und kann seinen eigenen Platz im Herkunftssystem einnehmen. Jetzt steht es an der richtigen Stelle. Hier verbindet es sich mit seinen Wurzeln und erlebt, wie sich die « rechte Ordnung » anfühlt.

Diese Arbeit ist eine Basisarbeit. Ziel in der Arbeit ist es, den eigenen Platz im Herkunftssystem einzunehmen und zu fühlen! Von hier kann « das Kind » in sein eigenes Potential gehen. Alte Verstrickungen werden gelöst. Eine freie Entfaltung in das eigene Potential wird möglich.

Meist braucht eine Klärung mehrere Aufstellungen und einen längeren Zeitraum. Im Training wird die eigene Herkunftsfamilie aufgestellt. Das eigene Erleben ist wichtig. Die Dynamiken und die systemische Ordnung im Herkunftssystem werden aufgezeigt und unterrichtet.

Teil II : Das Gegenwartssystem

05.2.2021 - 07.2.2021

Hier sind wir die Erwachsenen. Hier tragen wir die Verantwortung für unser Handeln. Erwachsene Partner begegnen sich gleichrangig und tragen in Beziehungen gleichrangig die Verantwortung für die Partnerschaft und die gemeinsamen Kinder.

Verstrickungen aus dem Herkunftssystem können in das Gegenwartssystem hineinwirken. Partner können unbewußt ungesehene frühere Partner vertreten. Nicht gelöste Verstrickungen mit Mutter oder Vater können in die Partnerschaft hineinwirken und so unbewußt zu destruktiven Beziehungsmustern führen.

Auch hier sind bestimmte Dynamiken und Ordnungen zu beachten. Die Aufstellung kann diese unbewußten Wirkmechanismen ans Tageslicht befördern, erstarrte Gefühle in Bewegung bringen und so eine Los-Lösung ermöglichen. Überraschende Dinge können sich zeigen und oft neue oder klärende Erkenntnisse sichtbar werden lassen.

Die Übernahme von erwachsener Verantwortung wird gefestigt und unterstützt.

Teil III : Die Bewegung des Geistes – meditative Aufstellungen

07.5.2021 – 09.5.2021

Bert Hellinger hat in seiner Arbeit die Bewegung des Geistes - eine neue noch tiefergehende Form der Aufstellungsarbeit - entdeckt und entwickelt. Dabei wird das Thema nonverbal aufgestellt. Die Bewegungen der einzelnen Stellvertreter erfolgen ohne Anweisungen « von außen » in einer gesammelten Haltung in stiller Bewegung, die sich von innen heraus zeigt. Erklärungen finden nicht mehr statt.



Die Aufstellung läuft in einem meditativen Raum aus sich selbst heraus. Wir werden diese Form der Aufstellungsarbeit kennenlernen. Wir werden unmittelbar aus dem « wissenden Feld » heraus arbeiten und noch mehr damit in Kontakt kommen. Auch hier ist es wesentlich, die Erfahrung selbst zu machen und als Stellvertreter « die Bewegung des Geistes » selbst zu erfahren. Diese Aufstellungen entfalten eine tiefgreifende Wirkung.

Teil IV : Organisationsaufstellung/Grundlagen der Traumaufstellung nach Prof. Dr. Franz Ruppert Symptomaufstellung/Systemische Streitschlichtung

03.9.2021 – 05.9.2021

In diesem Teil werden verschiedene Aufstellungsvarianten vorgestellt. Organisationsaufstellungen arbeiten mit Systemen im Arbeitsumfeld (Organisationen wie Firmen, Vereine, Teams). Auch hier gibt es bestimmte systemische Ordnungen, die zu beachten sind und so « Ordnung » in organisatorischen Einheiten unterstützen können.

Das Verdienst von Prof. Dr. Franz Ruppert ist die Entwicklung der mehrgenerationalen Traumaufstellung. Dieses System soll hier vorgestellt werden.

Die Arbeit mit Symptomen und Krankheitsbildern: bestimmte typische Dynamiken wurden bei bestimmten Krankheitsbildern herausgefunden. Auch hier gilt: es gibt

keinen Automatismus, ein genaues fühlendes Einspüren und Hinsehen in der Aufstellung ist wesentlich. Die Dynamiken werden vorgestellt und bei Wunsch für die Teilnehmer aufgestellt.

Als Juristin hat Katharina Burmeister eine eigene Methode der außergerichtlichen Klärung von Rechtsstreitigkeiten entwickelt: die « Systemische Streitschlichtung ». Es werden Rechtsstreitigkeiten oder sich anbahnende Konflikte aufgestellt. Dabei genügt es, wenn nur « eine Seite » der Konfliktparteien arbeitet. Die Arbeitsmethode wird vorgestellt oder anhand eigener Streitigkeiten der Teilnehmer praktiziert.

Teil V : Der Lebensintegrationsprozess (LIP) nach Wilfried Nelles

12.11.2021 – 14.11.2021

Wilfried Nelles entdeckte, selbst langjähriger anerkannter Aufstellungsleiter, Autor und Therapeut, 2011 eine neue Methode der Aufstellungsarbeit – den Lebens – Integartions-Prozess. Dabei ist der Ausgangspunkt in der Aufstellung die Begegnung als Erwachsener im Hier und Jetzt mit sich selbst in früheren Entwicklungs- und Reifestufen (Reifestufen des Bewußtseins) – das Symbiotische Einheitsbewußtseins des Ungeborenen im Mutterleib, das Wir- oder Gruppenbewußtsein in der Kindheit und das Ich – Bewußtsein in der Jugend.

Dabei ist der Ansatz mehr als ein therapeutischer, es geht weit darüber hinaus und umfasst auch spirituelle Dimensionen. Das Leben nimmt uns einfach mit durch alle Lebensstufen hindurch. Schwierigkeiten oder seelisches bzw. körperliches Leid scheint zu entstehen, wenn wir dieser Bewegung nicht folgen. Die LIP Methode ermöglicht es, die eigene Lebenswirklichkeit besser anzunehmen und alte noch gespeicherte « Echos » der Vergangenheit aufzulösen.

Diese Methode ist sehr neu und kraftvoll und unterstützt noch einmal von einem neuen Aspekt heraus, besser mit sich in Verbindung zu kommen, mit seiner Kraft und Gegenwärtigkeit. Die Methode wird am Bewußtseinsmodell nach Wilfried Nelles (Mutterleib, Kindheit, Jugend, Erwachsensein, Reife, Alter, Tod) vorgestellt und für jeden Teilnehmer anhand eines eigenen LIP praktiziert.

In allen Teilen des Trainings wird die sogenannte phänomenologische Haltung praktiziert und geübt. Es handelt sich dabei um eine offene wache und bewertungsfreie Haltung dem Gegenüber, was sich zeigt. Diese innere Haltung, die für die Aufstellungsarbeit in ihrer vertieften Form wesentlich ist, wird unterstützt durch Meditation und andere Formen von Entspannungstechniken. Im Training werden daher zur Unterstützung

dieses offenen und wachen Raums von bewußter Wahrnehmung immer wieder Momente von Stille und Meditation einfließen.

Es gibt genügend Raum für Fragen, Feedbacks oder auch einzelne Übungen, die zum Thema gehören.

In diesem Jahrestaining (1. Jahr) steht der eigene Transformationsprozess im Vordergrund.

In einem weiteren vertiefenden Schritt biete ich für Menschen, die die Aufstellungsarbeit in ihre eigene Tätigkeit oder in ihren Alltag integrieren möchten, ein 2. Trainingsjahr an. Darin werden im Schwerpunkt die Aufstellungsmethoden, Übungen und Anwendungen der Aufstellungsarbeit inkl. rechtlicher Rahmenbedingungen vermittelt.

Voraussetzung dafür: Absolvieren des 1. Trainingsjahres

Alle Termine auf einen Blick :

Teil I : Das Herkunftssystem	30.10. – 01.11.2020
Teil II: Das Gegenwartssystem	05.02. – 07.02.2021
Teil III: Die Bewegung des Geistes-meditative Aufstellung	07.05. – 09.05.2021
Teil IV: Organisationsaufstellung /Grundlagen Traumaufstellung Symptomaufstellung/Syst.Streitschlichtung	03.09. – 05.09.2021
Teil V : Der Lebensintegrationsprozess (LIP) nach Wilfried Nelles	12.11. – 14.11.2021

Trainingsort:

Leipzig

Kosten:

Die Gesamtkosten für das Training betragen 1650,00 Euro.

Die Anmeldung ist gültig in der Reihenfolge der Anmeldungen und einer Anzahlung von 200,00 Euro auf das Konto : Katharina Burmeister, IBAN: DE19 1203 0000 0040 2196 77 unter « Training 2020 » bitte Namen angeben.

Wiederholer des Trainings zahlen die Hälfte der Trainingsgebühr.

Die restliche Trainingsgebühr ist bis zu Beginn des Trainings fällig und zu zahlen. Eine Ratenzahlung ist möglich und wird ausdrücklich angeboten.

Bei Anmeldung und Anzahlung bis 30.09.2020 beträgt die Trainingsgebühr (Frühbucher) 1450,00 Euro.

Bei Stornierung des Platzes bis 10 Wochen vor Trainingsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro einbehalten, bei Stornierung bis 6 Wochen vorher 200,00 Euro. Bei Rücktritt während des Trainings wird die gesamte Trainingsgebühr einbehalten. Die Anmeldung für das Training ist verbindlich mit Anmeldung und Eingang der Anzahlung.

Kommt das Training nicht zustande wird die Anzahlung selbstverständlich zurückgezahlt. Kann ein Baustein wegen behördlicher Anordnungen nicht stattfinden, wird der Termin nachgeholt.

Teilnehmer: mind. 6

Die Teilnehmer des Trainings sollten mindestens einmal vorher an einer Aufstellungsgruppe teilgenommen haben.

Empfohlene Bücherliste:

- Ordnungen der Liebe von Bert Hellinger, Carl-Auer Verlag
- Liebe, die löst von Wilfried Nelles, Carl-Auer-Systeme Verlag
- Was die Seele krank macht und was sie heilt von Thomas Schäfer Weltbild Verlag
- Mit der Seele gehen von Bert Hellinger, Herder Verlag
- Die Sehnsucht des Lebens nach sich Selbst von Wilfried Nelles und Thomas Gessner, innenwelt Verlag
- Das Leben hat keinen Rückwärtsgang von Wilfried Nelles, innenwelt Verlag

Wichtiger Hinweis:

Das Training ist keine therapeutische oder medizinische Arbeit oder Beratung. Es ersetzt keine therapeutische oder medizinische Beratung. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

Information und Anmeldung

Katharina Burmeister, Birkenstr. 15, 04177 Leipzig,
mail@systemsiche-streitschlichtung.de, Tel. 0341-228.1109

und

Christian Triebel, ct@holiwork.net, Tel. 0163.39 03 909

Infoabend

01.09.2020, 19.00 Uhr;

Praxis für Körpertherapie, Birkenstr. 15, 04177 Leipzig